

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 63 (1945)
Heft: 47

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen - Parait tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 47 Bern, Montag 26. Februar 1945

63. Jahrgang — 63^{me} année

Berne, lundi 26 février 1945 No 47

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. Telefon Nummer (031) 216 60
 Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreis: Schweiz: jährlich Fr. 22.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50; Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 20 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland: 25 Rp. Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 6.30.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. Téléphone numéro (031) 216 60
 En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50; étranger: frais de port en plus — Prix du numéro 25 ct. — Règle des annonces: Publicitas SA. Tarif d'insertion: 20 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 25 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“ ou à „La Vita economica“: 8 fr. 30.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
 Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
 BRB betreffend die Allgemeinverbindlicherklärung einer Feuerungszulassung für die schweizerischen Ziegeleien. ACF donnant force obligatoire générale à une allocation de rouchissement pour la tuilerie-briqueterie suisse. DCF concernante il comiteramento del carattere obbligatorio generale ad un'indennità di rincaro nell'industria svizzera del laterizi.

Brennereigenossenschaft Utzenstorf in Liq.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Vorfugung Nr. 493 A/45 der Preiskontrollstelle des EVD betreffend Höchstpreise für Bäckereimargarine und Emulsion-fette. Prescriptions n° 493 A/45 de l'Office du contrôle des prix du HKP concernant les prix maximums de la margarine de boulangerie et des graisses d'émulsion.

Postverkehr mit dem Ausland. Service postal avec l'étranger. Servizio postale con l'estero.
 Schweizerischer Geldmarkt.
 Schweizerische Ueberseetransporte. Transports maritimes suisses.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Durch Beschluss des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 13. Oktober 1944 wurde der Aufruf des vermissten Namensschuldbriefes von Fr. 1000, datiert den 15. April 1914, zugunsten der Fräulein Margaretha Obschlager, Hedingen, und zu Lasten des Karl Gut, Ismatt, Hedingen, lastend auf zirka 48 a Streuland im «Schüngeler», Gemeindehahn Affoltern am Albis (Grundbuch Hedingen Band 11, Seite 394), bewilligt.

Jedermann, der über diesen Schuldbrief Auskunft geben kann, wird aufgefordert, sich innert einem Jahr, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt, auf der Gerichtskanzlei in Affoltern am Albis zu melden, ansonst der Schuldbrief als kraftlos erklärt würde. (W 374)

Affoltern am Albis, den 26. Oktober 1944.

Kanzlei des Bezirksgerichtes.

Der unbekannte Inhaber des Schuldbriefes per Fr. 8000, datiert den 12. November 1912, gemäss Pfandprotokoll Band U, Seite 294, Nr. 165, Grundbuchamt Erlen; ursprünglicher Gläubiger: Thurgauische Kantonalbank Filiale Amriswil, wird hiemit aufgefordert, den Titel innert der Frist eines Jahres, von der ersten Publikation an gerechnet, bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst dessen Kraftloserklärung erfolgt. (W 61)

Bischofszell, den 13. Februar 1945.

Bezirksgerichtspräsidium Bischofszell.

Der unbekannte Inhaber des Schuldbriefes zu Fr. 12 000, lastend im II. Range auf Grundbuch Dornach Nr. 66, vom 12. April 1935, zugunsten Otto Erzer, Joh. sel., gewesener Direktor in Basel, als Gläubiger, und zu Lasten Otto Mattmüller-Thommen, Jakobs sel., von Lützelflüh, in Dornach, bzw. laut Schuldüberbund vom 7. Dezember 1936 Frau Witwe Paula Thommen-Graf, in Dornach, als Schuldnerin, wird hiedurch aufgefordert, den Titel innert Jahresfrist, von der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, widrigenfalls der Schuldbrief als kraftlos erklärt wird.

Dornach, den 21. Februar 1945. (W 77)

Der Amtsgerichtspräsident von Dorneck-Thierstein:

J. Haberthür.

Der unbekannte Inhaber des als verloren gemeldeten Schuldbriefes von Fr. 15 000, vom 2. Mai 1928, lautend auf Hermann Wellauer, Bauunternehmer, Frauenfeld, zugunsten des Inhabers, haftend auf EB. 458, Frauenfeld, wird aufgefordert, denselben innert Jahresfrist dem Grundbuchamt Frauenfeld vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 62)

Frauenfeld, den 14. Februar 1945.

Präsidium des Bezirksgerichtes Frauenfeld:

J. Wüst.

Es wird vermisst: Der Schuldbrief (Namentitel) vom 27. August 1925, für Fr. 150 000, lastend auf Grundbuch Schaffhausen Nr. 1233 und lautend auf die Erbgemeinschaft des Bruno Moersen, Schaffhausen, als Schuldnerin (jetzige Eigentümerin der Liegenschaft: Rosmarie Moersen, Schaffhausen).
 Sofern dieser Titel nicht binnen Jahresfrist, gerechnet vom 26. Oktober 1944 an, dem Bezirksrichter Schaffhausen vorgelegt wird, erfolgt dessen Kraftloserklärung. (W 370)

Schaffhausen, den 24. Oktober 1944.

Gerichtskanzlei I. Instanz Schaffhausen:

Dr. Matter, Gerichtsschreiber.

Es werden vermisst:

1. Altgült von Fr. 1020, auf Heimwesen Unterkänzel, des Johann Reinhard, alt Wildbüter, Melchtal; errichtet: 14. Januar 1861; Vorgang: Fr. 571. 43;
2. Altgült von Fr. 540, auf Haus im Saunatli, samt Garten, Engelberg; errichtet: 1875; ausgezogen: 31. Dezember 1894; Vorgang: Herrensins, gleichberechtigt mit Fr. 1620;

3. Altgült von Fr. 190. 47, auf Eyenmatte, vordere und hinterste Weid, Engelberg; errichtet: 1794; ausgezogen: 8. Oktober 1825; Vorgang: Fr. 4571. 42, gleichberechtigt mit Fr. 1357. 15 (Pfändwahrung: 266²/s);
4. Schuldbrief von Fr. 3000, auf Wilerbad, Sarnen; errichtet: 13. August 1928; Vorgang: Fr. 58 000, gleichberechtigt mit Fr. 12 000;
5. drei Pfandbriefe auf Berggut Oberbrünig, Lungern, und zwar:
 - a) Pfandbrief von Fr. 1000; errichtet: 8. Januar 1889; Vorgang: Fr. 1629. 19;
 - b) Pfandbrief von Fr. 222. 86; errichtet 29. Februar 1864; ohne Vorgang;
 - c) Pfandbrief von Fr. 237. 88; errichtet: 11. Mai 1821; Vorgang: Fr. 222. 86, gleichberechtigt mit Fr. 254. 72.

Allfällige Inhaber obgenannter Werttitel werden angefordert, diese innert Jahresfrist der unterfertigten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (W 60)

Sarnen, den 14. Februar 1945.

Der Kantonsgerichtspräsident von Obwalden:

Dr. F. Durrer.

Beim Gerichtspräsidenten des Sensebezirks in Tafers (Freiburg) ist die Kraftloserklärung des vermissten Sparheftes Nr. 1023 der Spar- und Leihkasse Düringen, in Düringen, lautend auf den Namen des Schuler Alois sel., des Christof, in Düringen, nachgesucht worden.

Jedermann, der über dieses Sparheft Auskunft geben kann oder Ansprüche darauf erheben will, wird aufgefordert, dem Gerichtspräsidenten des Sensebezirks innert einem Jahr Anzeige zu machen oder das allfällig wieder zum Vorschein gekommene Sparheft einzureichen, widrigenfalls dasselbe kraftlos erklärt wird. (W 82)

Tafers, den 24. Februar 1945.

Der Gerichtspräsident des Sensebezirks:

Dr. A. Vonlanthen.

La Pretura di Bellinzona diffida l'eventuale sconosciuto possessore del foglio principale della obbligazione Debito ferroviario ticinese, 4%, serie XII, n° 386, di fr. 500, a produrre detto titolo alla Pretura stesso entro sei mesi dalla prima pubblicazione, sotto la comminatoria dell'annullamento.

Bellinzona, 26 gennaio 1945. (W 40)

Per la Pretura: L. Bomio Confaglia, segretario-aggiunto.

Kraftloserklärungen — Annulations

Es wird für kraftlos erklärt: Schuldbrief Beleg Serie I/2726, vom 26. Mai 1925, von Fr. 10 500, auf Grundbuch von Rütli Nrn. 129, 130, 131, zugunsten der Spar- und Leihkasse Riggsberg und zu Lasten von Christian Hirschi, Stalden, Rütli bei Riggsberg. (W 81)

Belp, 21. Februar 1945.

Der Gerichtspräsident von Seftigen:

Haudenschild.

Il pretore di Lugano-Città, in relazione all'istanza 16 febbraio 1945, di Anita Chicherio-Sereni, in Lugano, ed all'articolo 986 CO., richiamata la diffida 10 febbraio 1944, pubblicata nel Foglio ufficiale svizzero di commercio 1944 n° 37, 38 e 40, del 14, 15 e 17 febbraio 1944, visto come nel termine fissato non sia pervenuta nessuna comunicazione al riguardo, decreta: Sono annullate le tre azioni ordinarie della Società Funicolare Cassarate-Monte Brè, Lugano, n° 262, 263 e 264, di nominali fr. 500 cadauna, coi relativi tagliandi. (W 83)

Lugano, 23 febbraio 1945.

Il pretore:

Avv. Carlo Battaglini.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

20. Februar 1945. Baugeschäft.

F. Ramseier & Cie. vorm. Bracher, Arch., Baugeschäft, Kommanditgesellschaft, in Bern (SHAB. Nr. 288 vom 8. Dezember 1933, Seite 2882). Als Kommanditär mit einer Bareinlage von Fr. 50 000 tritt in die Gesellschaft ein Hans Bracher, von Madiswil und Bern, in Bern.

Bureau Biel

20. Februar 1945. Liegenschaftsvermittlung.

E. Balimann, in Biel. Inhaber der Firma ist Ernst Balimann, von Finsterhennen, in Biel. Vermittlung von Liegenschaften, Grünweg 27a.

20. Februar 1945. Wirtschaft.

Frau Tattini, in Biel. Inhaberin der Firma ist mit Zustimmung ihres Ehemannes Therese Tattini, geborene Thomet, von und in Biel, güterrechtlich getrennte Ehefrau des Hector Tattini. Betrieb der Wirtschaft Coq-d'Or, Karl Neuhausstrasse 37.

20. Februar 1945. Hotel.

Frau R. Herren-Bangerter, in Biel, Betrieb des Hotels Bären (SHAB. Nr. 72 vom 27. März 1939, Seite 630). Die Firma wird infolge Abtretung gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der nachstehend eingetragenen Firma «Hs. Herren», in Biel, übernommen.

20. Februar 1945. Hotel.

Hs. Herren, in Biel. Inhaber der Firma ist Hans Emil Herren, von Mühleberg und Biel, in Biel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Firma «Frau R. Herren-Bangerter», in Biel. Betrieb des Hotels Bären, Nidaugasse 22.

20. Februar 1945. Bäckerei und Konditorei.
Fritz Rüfenacht, in Biel, Betrieb einer Bäckerei und Konditorei (SHAB. Nr. 278 vom 26. November 1936, Seite 2779). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der nachstehend eingetragenen Firma «Hans Rüfenacht-Gfeller», in Biel, übernommen.

20. Februar 1945. Bäckerei und Konditorei.
Hans Rüfenacht-Gfeller, in Biel. Inhaber der Firma ist Hans Ernst Rüfenacht-Gfeller, von Hasle bei Burgdorf, in Biel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Firma «Fritz Rüfenacht», in Biel. Betrieb einer Bäckerei und Konditorei, Jean Sesslerstrasse 5.

Bureau Burgdorf

20. Februar 1945. Rasierklängen usw.
H. Graf & Co. A.-G. (J. Graf & Cie SA.) (J. Graf & Co. Ltd.), in Burgdorf. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 16. Februar 1945 besteht von dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Betrieb der Rasierklängenfabrik, die bisher durch die Firma «H. Graf & Co.», in Burgdorf, geführt wurde. Die Gesellschaft kann ausserdem Liegenschaften erwerben, Gebäude erstellen, sich an andern Betrieben beteiligen und andere Handelsgeschäfte tätigen. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 90 000, eingeteilt in 360 Namenaktien zu Fr. 250. Gemäss dem Sacheinlage- und Verrechnungsvertrag vom 16. Februar 1945 übernimmt die Gesellschaft von der Firma «H. Graf & Co.», in Burgdorf, an Aktiven Fr. 181 961.68 und an Passiven Fr. 91 579.66, so dass sich ein Aktivenüberschuss von Fr. 90 382.02 ergibt. Durch die Uebertragung der Aktien an diesem Aktivenüberschuss zustehenden Ansprüche im Betrage von zusammen Fr. 90 000 auf die Aktiengesellschaft werden die 360 Namenaktien zu Fr. 250 voll liberiert. Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt durch eingeschriebenen Brief an jeden im Aktienbuch eingetragenen Aktionär. Das Schweizerische Handelsamtsblatt ist offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehört gegenwärtig einzig an Hans Graf-Joss, von Oesenbach, in Burgdorf. Dieser führt Einzelunterschrift. Das Geschäftslokal befindet sich an der Steinhofstrasse 4.

20. Februar 1945. Rasierklängen usw.
H. Graf & Co., in Burgdorf, Fabrikation von und Handel mit Rasierklängen, Erwerbung, Vermietung und Verkauf von Liegenschaften und Maschinen, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 163 vom 15. Juli 1940). Die Gesellschaft ist seit dem 1. Januar 1945 aufgelöst. Aktiven und Passiven werden von der «H. Graf & Co. A.-G.», in Burgdorf, übernommen. Nachdem die Liquidation durchgeführt worden ist, wird die Firma gelöscht.

Bureau Frutigen

20. Februar 1945. Spezereien.
Rosa von Känel-Brügger, in Frutigen, Spezereihandlung (SHAB. Nr. 12 vom 16. Januar 1936, Seite 112). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

20. Februar 1945. Spezereien.
Frieda Brügger-v. Känel, in Frutigen. Inhaberin der Firma ist Frieda Brügger, geborene von Känel, von und in Frutigen, handelnd mit Zustimmung des Ehemannes Arthur Brügger, mit dem sie unter Güterverbindung steht. Spezereihandlung. Bahnhofstrasse.

Bureau Wangen a. d. A.

21. Februar 1945. Baugeschäft, Sägerei usw.
E. Christen, in Herzogenbuchsee. Inhaber der Einzelfirma ist Ernst Christen, von Gutenburg, in Herzogenbuchsee. Baugeschäft, Sägerei, Zimmerei, Schreinerei, Holzhandlung.

Luzern — Lucerne — Lucerna

17. Februar 1945.
Siedlungsbau G.m.b.H. Luzern, in Luzern. Unter dieser Firma wurde laut öffentlicher Urkunde vom 13. Februar 1945 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gegründet. Sie hat den Zweck, für die Erstellung und Haltung von Wohnsiedlungen alle Geschäfte zu tätigen, die hierzu erforderlich sind. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000 und zerfällt in 2 Stammeinlagen von je Fr. 10 000, die in bar voll einbezahlt sind. Gesellschafter sind: Gottfried Reinhard, von Horw, und Ernst Gilomen, von Lengnau (Bern), beide in Luzern. Die Mitteilungen an die Gesellschafter erfolgen durch eingeschriebenen Brief; offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist Gottfried Reinhard. Adresse: Seehofstrasse 3.

Glarus — Glaris — Glarona

2. Februar 1945. Kräuterkäse.
Gebr. J. & J. Spälty, in Netstal, Fabrikation und Export von Glarner Kräuterkäse, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 248 vom 23. Oktober 1935, Seite 2622). Die Gesellschaft ist seit 30. April 1944 aufgelöst. Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der neuen Firma «J. Spälty, Kräuterkäsefabrikation», in Netstal, übernommen.

2. Februar 1945.
J. Spälty, Kräuterkäsefabrikation, in Netstal. Inhaber der Firma ist Jacques Spälty-Covi, von und in Netstal. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Gebr. J. & J. Spälty», in Netstal. Fabrikation von und Handel mit Kräuterkäse.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

19. Februar 1945.
Jenzer und Berger G.m.b.H. Autotransporte, in Basel (SHAB. Nr. 12 vom 15. Januar 1944, Seite 122). Die Firma hat den Sitz nach Muttetz verlegt (SHAB. Nr. 38 vom 15. Februar 1945, Seite 371). Sie wird daher in Basel von Amtes wegen gelöscht.

19. Februar 1945. Nahrungs- und Genussmittel usw.
Allma S.A., in Basel, Nahrungs- und Genussmittel usw. (SHAB. Nr. 240 vom 14. Oktober 1943, Seite 2298). Die Firma hat den Sitz von Basel nach Melano verlegt (SHAB. Nr. 302 vom 23. Dezember 1944, Seite 2836). Sie wird daher in Basel von Amtes wegen gelöscht.

19. Februar 1945. Briefmarken.
F. Kellerhals, in Basel. Inhaber der Einzelfirma ist Friedrich Kellerhals-Roller, von Niederbipp, in Basel. Briefmarken-Spezialgeschäft. Pfluggasse 3.

19. Februar 1945. Liegenschaften.
Aktiengesellschaft zur hohen Sul, in Basel (SHAB. Nr. 210 vom 8. September 1936, Seite 2143). Aus der Verwaltung ist Johann Schmid-Schwarz ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

19. Februar 1945. Pferdevermietung usw.
M. Rieder & Co., in Basel, Pferdevermietung (SHAB. Nr. 122 vom 27. Mai 1939, Seite 1097). Die Kollektivgesellschaft wird infolge Auflösens des Geschäftsbetriebes gemäss Artikel 68, Absatz 2, der Handelsregisterverordnung von Amtes wegen gelöscht.

19. Februar 1945. Holzhandel.
Fritz Hengge, in Basel, Holzhandel (SHAB. Nr. 122 vom 27. Mai 1936, Seite 1291). Die Einzelfirma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die «Brennholz A.G.», in Basel.

19. Februar 1945.
Brennholz A.G., in Basel. Unter dieser Firma bildet sich auf Grund der Statuten vom 17. Februar 1945 eine Aktiengesellschaft, die den Handel mit Brennholz, mit festen Treibstoffen und verwandten Produkten bezweckt. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Namenaktien von Fr. 1000; es ist mit Fr. 30 000 einbezahlt. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Fritz Hengge», in Basel, gemäss Uebernahmebilanz vom 31. Dezember 1944 und Uebernahmevertrag vom 17. Februar 1945. Die Aktiven betragen Fr. 75 801.78, die Passiven Fr. 46 401.78. Für den Aktivenüberschuss von Fr. 29 400 erhält ein Aktionär 98 Aktien von Fr. 1000, auf die Fr. 29 400 geleistet sind. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus einem oder mehreren Mitgliedern gehört an Fritz Adolf Hengge-Danner; er führt Einzelunterschrift. Zu Geschäftsführern werden ernannt: Emma Hengge-Danner und Fritz Hengge; sie zeichnen zu zweien; alle von und in Basel. Domizil: Lothringerstrasse 20.

19. Februar 1945. Liegenschaften.
Bungalow A.G., in Basel. Unter dieser Firma bildet sich auf Grund der Statuten vom 17. Februar 1945 eine Aktiengesellschaft, die den Handel mit, die Ueberbauung und die Verwaltung von Liegenschaften bezweckt. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000; es ist mit Fr. 25 000 einbezahlt. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus einem oder mehreren Mitgliedern gehören an: Fritz Adolf Hengge-Danner, als Präsident, mit Einzelunterschrift, Emma Hengge-Danner und Fritz Hengge; sie zeichnen zu zweien; alle von und in Basel. Domizil: Lothringerstrasse 20.

20. Februar 1945.
Buchdruckerlei zum Basler Berlichthaus A.G., in Basel (SHAB. Nr. 209 vom 6. September 1944, Seite 1984). Die Unterschrift des Direktors Max Gloor ist erloschen.

20. Februar 1945. Apparate für Aerzte und Krankenhäuser usw.
Laubscher & Co. A.G., in Basel (SHAB. Nr. 259 vom 5. November 1943, Seite 2479). Aus dem Verwaltungsrat ist der Präsident Gottfried Laubscher-Laubscher infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum Präsidenten des Verwaltungsrates wurde ernannt das bisherige Mitglied Julius Gottfried Laubscher-Hallez. Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt die bisherige Prokuristin Witwe Albertine Laubscher-Laubscher; sie führt Einzelunterschrift.

20. Februar 1945. Bäckerei und Konditorei.
Ernst Frauchiger, in Basel. Inhaber der Einzelfirma ist Gotthard Ernst Frauchiger-Borer, von Wyssachen, in Basel. Bäckerei und Konditorei. Amerbachstrasse 78.

20. Februar 1945.
World Transport Agency, Limited, London, Bale Branch (Welt-Transport Agentur A.G. London Filiale Basel) (Transports Mondloux S.A. London, succursale de Bâle), in Basel (SHAB. Nr. 66 vom 20. März 1943, Seite 635). Die Procura des Fritz Wilhelm-Jakob ist erloschen.

21. Februar 1945. Textilien usw.
Karl Handschin, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Karl Handschin-Egger, von Rickenbach (Basel-Land), in Basel. Handel mit Textilien und Lederkleidern, Vertretungen aller Art. Offenburgerstrasse 35.

21. Februar 1945. Metalle, Metallabfälle, Rohprodukte.
J. Bollag & Co., in Basel (SHAB. Nr. 307 vom 29. Dezember 1939, Seite 2580). Das Domizil der Kommanditgesellschaft befindet sich im Areal des Güterbahnhofs der Deutschen Reichsbahn an der Erlenstrasse.

21. Februar 1945. Margarine, Fett, Butter usw.
Manger & Cie., in Basel, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 42 vom 20. Februar 1945, Seite 415). Die Gesellschafter Eugen Manger-Vöwag und Dr. Angelos Karayannis sind ausgeschieden. Einzelprokura wurde erteilt an Max Manger-Maas, von und in Basel.

21. Februar 1945. Lebensmittel usw.
Henri Spozlo, in Basel (SHAB. Nr. 202 vom 29. August 1944, Seite 1927). Das Domizil der Einzelfirma wurde verlegt nach Dufourstrasse 42.

Appenzell Arh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

20. Februar 1945. Zimmerei.
Karl Schmid, in Herisau, Zimmereigeschäft (SHAB. Nr. 24 vom 29. Januar 1944, Seite 241). Die Firma ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Appenzell IRh. — Appenzell-Rh. int. — Appenzello int.

21. Februar 1945.
Alpgenossenschaft Fählen, in Appenzell (SHAB. Nr. 59 vom 10. März 1944, Seite 579). Aus dem Vorstand ist der Präsident Karl Fässler zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Als neuer Präsident wurde gewählt Franz Koller, von Appenzell, in Schlatt, Gemeinde Schlatt-Haslen. Er führt gemeinsam mit dem Aktuar die Unterschrift.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

6. Januar 1945. Viehhandel, Wirtschaft usw.
Gallus Brägger, in Lenggenwil, Gemeinde Niederhelfenschwil, Viehhandel, Wirtschaft und Landwirtschaft (SHAB. Nr. 110 vom 12. Mai 1927, Seite 873). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und

Passiven gehen über auf die neue Firma « Familie Brägger », in Lenggenwil, Gemeinde Niederhelfenschwil.

6. Januar 1945. Viehhandel, Wirtschaft usw.

Familie Brägger, in Lenggenwil, Gemeinde Niederhelfenschwil. Witwe Anna Brägger-Frick, Gallus Brägger, Edwin Brägger, Martin Brägger, Theophil Brägger, Anna Brägger, Monika Brägger und Linus Brägger, alle von Kirchberg (St. G.), in Lenggenwil, Gemeinde Niederhelfenschwil, letztere fünf, weil minderjährig, vertreten durch den Beistand Johann Frick, Gemeinderat, sind mit Zustimmung des Waisenamtes Niederhelfenschwil unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 30. November 1944 ihren Anfang nahm. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma « Gallus Brägger », in Lenggenwil, Gemeinde Niederhelfenschwil. Die Einzelunterschrift führen für die Gesellschaft Witwe Anna Brägger-Frick, Gallus Brägger und Edwin Brägger. Viehhandel, Wirtschaft und Landwirtschaft. « Zur Krone ».

9. Februar 1945.

Johann Stöckle & Sohn, Schlossermeister, in St. Gallen. Johann Stöckle, von Deutschland, und Robert Stöckle, von St. Gallen, beide in St. Gallen, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1945 ihren Anfang nahm. Bau- und Kunstschlosserei. Gartenstrasse 21.

12. Februar 1945. Karten.

Bregenz Alois, in St. Gallen. Inhaber dieser Firma ist Alois Bregenzler, von Ingenbohl (Schwyz), in St. Gallen. Kartenverlag (Gratulationskarten). Holzstrasse 54.

16. Februar 1945.

Landwirtschaftliche Genossenschaft Goldach & Umgebung, in Goldach (SHAB. Nr. 66 vom 20. März 1939, Seite 575). Karl Federer, Vizepräsident, ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum Vizepräsidenten wurde gewählt das bisherige Vorstandsmitglied Johann Halter, von Rebstein, in Rorschacherberg. Zum Verwalter mit Einzelunterschrift wurde gewählt Jakob Federer, von Berneck, in Rorschacherberg. Präsident, Vizepräsident und Aktuar zeichnen kollektiv zu zweien.

16. Februar 1945.

Viehzüchtgenossenschaft Schmerikon in Liq., in Schmerikon (SHAB. Nr. 87 vom 16. April 1937, Seite 892). Diese Genossenschaft ist infolge durchgeführter Liquidation erloschen.

20. Februar 1945.

Obstverwertungs-Genossenschaft Balgach, in Balgach (SHAB. Nr. 236 vom 7. Oktober 1944, Seite 2235). Einzelprokura wird erteilt an Hans Fischbacher, von Hemberg, in Balgach. Er ist zugleich Geschäftsführer.

20. Februar 1945. Sägerei usw.

P. Kamm-Huber, in Murg, Gemeinde Quarten, Sägerei und Holzhandel (SHAB. Nr. 144 vom 23. Juni 1941, Seite 1218). Diese Firma ist infolge Gründung einer Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma « P. Kamm-Huber & Co. », in Murg, Gemeinde Quarten.

20. Februar 1945. Sägerei, Holzhandel.

P. Kamm-Huber & Co., in Murg, Gemeinde Quarten. Peter Kamm-Huber, in Murg, Gemeinde Quarten; Babetha Kamm-Huber, in Murg, Gemeinde Quarten, und Jacques Kamm-Walser, in Mollis (Glarus), alle drei von Mühlehorn, sind unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1945 ihren Anfang nahm. Diese Kollektivgesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma « P. Kamm-Huber », in Murg, Gemeinde Quarten. Sägerei und Holzhandel.

20. Februar 1945.

Personal-Fürsorge der Maschinenfabrik Benninger A.G., in Uzwil, Gemeinde Henau, Stiftung (SHAB. Nr. 287 vom 8. Dezember 1943, Seite 2723). Hans Baeschlin ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde in den Stiftungsrat gewählt Hans Karrer, von Zuzwil und Niederhelfenschwil, in Uzwil, Gemeinde Henau. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen kollektiv zu zweien.

20. Februar 1945. Beteiligungen usw.

Bolland Corporation, in St. Gallen, Verwaltung eigenen und fremden Vermögens und Beteiligung an kommerziellen und industriellen Unternehmungen, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 248 vom 20. Oktober 1939, Seite 2139). Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Zürich (SHAB. Nr. 40 vom 17. Februar 1945, Seite 390) im Handelsregister St. Gallen von Amtes wegen gelöscht.

20. Februar 1945. Kleider usw.

Keller & Cie., in Ganterschwil, Fabrikation von Herren- und Knabenkleidern, Mänteln, Windjacken, Pelereien, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 306 vom 31. Dezember 1936, Seite 3080). Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Biel (SHAB. Nr. 39 vom 16. Februar 1945, Seite 378) im Handelsregister St. Gallen von Amtes wegen gelöscht.

21. Februar 1945.

Verband zur Förderung der einheimischen Stickerie-Industrie, in Balgach, Verein (SHAB. Nr. 32 vom 8. Februar 1938, Seite 300). Dieser Verein hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

21. Februar 1945. Pension.

Josef Wildhaber, in Flums, Pension zur frohen Aussicht (SHAB. Nr. 288 vom 9. Dezember 1929, Seite 2418). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

21. Februar 1945. Kurhaus, Restaurant.

E. Wildhaber, in Flums-Kleinberg. Inhaber dieser Firma ist Ernst Wildhaber, von und in Flums-Kleinberg. Kurhaus und Restaurant Frohe Aussicht.

21. Februar 1945. Abfälle, Lumpen, Knochen, Altmetall.

Max Levy, in St. Gallen. Handel mit Abfällen, Lumpen, Knochen, Altmetallen (SHAB. Nr. 201 vom 29. August 1933, Seite 2050). Diese Firma ist infolge Gründung einer Kollektivgesellschaft erloschen.

21. Februar 1945. Abfälle, Lumpen, Knochen, Altmetall.

Levy & Hanselmann, in St. Gallen. Max Levy, von Brunadern, und Willi Hanselmann, von Frimisen, Gemeinde Senwald, beide in St. Gallen, haben unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1945 ihren Anfang nahm. Handel mit Abfällen, Lumpen, Knochen und Altmetallen. Brühlgasse.

21. Februar 1945. Bäckerei, Konditorei, Gasthaus.

Carl Huter's Erben, in Uznaeh, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 41 vom 18. Februar 1939, Seite 350). Diese Kollektivgesellschaft ist infolge Auflösung und Uebernahme der Aktiven und Passiven durch die Firma: « Hans Huter, Bäckerei-Konditorei, Gasthaus z. Sonne, Uznaeh », erloschen.

21. Februar 1945.

Hans Huter, Bäckerei-Konditorei, Gasthaus z. Sonne, Uznaeh. Inhaber dieser Firma ist Hans Huter, von und in Uznaeh. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma « Carl Huter's Erben », in Uznaeh. Bäckerei-Konditorei, Gasthaus. « Sonne ».

21. Februar 1945. Möbelfabrik.

Wälle und Schriber, in Wil. August Wälle, von Bütschwil, und Karl Schriber, von Werthenstein, beide in Wil, haben unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1943 ihren Anfang nahm. Möbelfabrik. Toggenburgerstrasse 126.

21. Februar 1945. Stickereien.

Altschüler & Co., in St. Gallen, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 111 vom 13. Mai 1941, Seite 930). Der bisherige Kommanditär Harry Wohlgenannt ist infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden. Seine Einzelprokura und seine Kommandite sind erloschen. Als neuer Kommanditär ist der Gesellschaft mit einer Kommanditsumme von Fr. 1000 beigetreten dessen Bruder Willi Wohlgenannt, von St. Gallen, in Zürich. Die Kommandite ist bar und voll einbezahlt. Die Firma erteilt Einzelprokura an Frau Clara Altschüler, von Stein (St. Gallen), in St. Gallen.

22. Februar 1945.

Bierbrauerei Schützengarten A.-G., in St. Gallen. Betrieb einer Bierbrauerei und Mälzerei (SHAB. Nr. 5 vom 8. Januar 1945, Seite 46). Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Albert Fehrlin-Ess, von Schaffhausen, in St. Gallen.

22. Februar 1945.

Elektrizitätswerk Obersehan, in Obersehan; Gemeinde Wartau, Genossenschaft (SHAB. Nr. 13 vom 19. Januar 1942, Seite 135). Der bisherige Aktuar Hans Rüdlinger ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Martin Zogg, von Grabs, in Obersehan (Gemeinde Wartau), als Aktuar. Präsident, Aktuar und Kassier zeichnen je zu zweien kollektiv.

22. Februar 1945. Metzgerei, Landwirtschaft.

Graf's Alpen-Ameisengeistfabrikation in Mels, in Mels (SHAB. Nr. 223 vom 23. September 1936, Seite 2263). Die Firma wird abgeändert in Emil Graf und die Natur des Geschäftes in Metzgerei und Landwirtschaft.

22. Februar 1945. Präparate für Zucht und Mast.

Maro Laboratorium Aktiengesellschaft, in St. Gallen (SHAB. Nr. 265 vom 12. November 1943, Seite 2530). Diese Gesellschaft hat in der Generalversammlung der Aktionäre vom 19. Februar 1945 eine Teilrevision der Statuten durchgeführt und dabei den bisherigen Artikel 10 der Statuten gestrichen. Im übrigen haben die Statuten keine Änderung erfahren: Der bisherige Verwaltungsrat Max H. Marugg ist ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als einziges Mitglied des Verwaltungsrates gewählt Curt Birnstiel, von Lichtensteig, in St. Gallen; er führt Einzelunterschrift.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

19 février 1945. Produits chimiques de savonnerie, etc.

Gottlieb Schläppli, à La Chaux-de-Fonds, représentation et commerce de produits chimiques techniques de savonnerie, à la marque « Ritma » et autres produits analogues (FOSC. du 7 décembre 1934, n° 287). Cette raison est radiée ensuite de cessation de commerce.

Bureau de Neuchâtel

20 février 1945. Roues, jantes, pneus pour véhicules.

SAREA, à Neuchâtel. Suivant acte authentique et statuts du 7 février 1945, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la construction et la vente de roues, jantes et pneus pour tous véhicules, ainsi que toutes opérations industrielles et commerciales de même nature. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, nominatives, entièrement libérées. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les communications et convocations sont adressées aux actionnaires par lettre recommandée. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. Il est actuellement composé de Hans Marti, de Suniswald (Berne), à Neuchâtel, président; Walter Keller-Staub, de Winterthur, à Zurich, vice-président, et André Bonhôte, de Peseux, à Neuchâtel. La société est engagée par la signature individuelle du président du conseil, Hans Marti, et par celle d'André Bonhôte, prénommé, désigné administrateur délégué. Loeaux: Rue des Draizes 50.

Genève — Genève — Ginevra

17 février 1945.

Charbonnages Franco-belges, Marolf et Cie, à Genève, combustibles en tous genres, société en commandite (FOSC. du 24 janvier 1944, page 184). La société est dissoute depuis le 2 janvier 1945. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison sociale: **Charbonnages Franco-belges, Marolf et Cie en liq^{ca}**, par l'associé gérant Alphonse Marolf, nommé liquidateur. Adresse de la société en liquidation: Avenue de l'Amandolier 21, au domicile d'Alphonse Marolf, liquidateur.

17 février 1945. Combustibles.

E. Dupont, à Genève, commerce de combustibles (FOSC. du 2 avril 1911, page 645). La raison est radiée par suite de la remise de son actif et de son passif, sur la base d'un bilan au 2 janvier 1945, à la société anonyme: « Anthracoe S.A. », à Genève, ei-après inscrite.

17 février 1945. Combustibles.

Anthracoe S.A., à Genève. Suivant acte authentique du 13 février 1945, il a été constitué, sous cette dénomination, une société anonyme ayant pour objet le commerce de tous combustibles, solides et liquides, et toutes entreprises de ehauffages, en tous pays. Elle reprendra, d'Emile Dupont, l'actif et le passif du fonds de commerce de combustibles qu'il exploite à Genève, Rue Albert-Richard 1, Boulevard James-Fazy 3 et Rue Lamartine 23, sur la base d'un bilan, annexé à l'acte de constitution, certifié conforme, établi en date du 2 janvier 1945, comportant un actif de 295 192 francs 43 (caisse, débiteurs, marchandises et matériel) et un passif de 268 777 fr. 40 (fournisseurs, A. Marolf et Cie, banque), soit un actif net de 26 415 fr. 03. Cette reprise sera faite pour le prix net de 26 415 fr. 03, qui sera payé en espèces à Emile Dupont. La société est mise et subrogée dans tous les droits et autorisations d'Emile Dupont, dont elle aura les profits et les charges, sans exception ni réserve, relativement à cette remise, avec effet rétroactif au 2 janvier 1945. Le capital social est fixé à 100 000 fr., divisé en 100 actions, de 1000 fr. chacune, au porteur. Le capital social

est entièrement libéré. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou de plusieurs membres. Léon Graber, de et à Genève, est administrateur unique. Il signe individuellement. Emile Dupont, de nationalité française, à Genève, est nommé directeur avec signature individuelle. Locaux: Chemin Frank-Thomas (gare des Eaux-Vives).

20 février 1945. Pneus usagés.
A. Sudan, à Genève. Le chef de la maison est veuve Amélie-Marie-Mathilde Sudan, née Grandjean, de Neuchâtel et Chavannes-les-Forts (Fribourg), à Genève. Intermédiaire pour la réparation des pneus usagés. Rue de Saint-Jean 13.

20 février 1945. Laiterie et épicerie.
A. Henchoz, à Genève. Le chef de la maison est Alfred-Aimé Henchoz, de Rossinière (Vaud), à Genève. Commerce de laiterie et épicerie. Rue des Délices 33.

20 février 1945.
Société Immobilière Rue Liotard A, à Genève, société anonyme (FOSC. du 4 décembre 1942, page 2763). François Roch, de Lancy, au Grand-Lancy, commune de Lancy, a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. L'administrateur Jacques Ricci a démissionné; ses pouvoirs sont éteints. Adresse de la société: Place Longemalle 19, régie Roch et Burcher.

20 février 1945.
Société Immobilière Cour des Quatre Nations, à Genève, société anonyme (FOSC. du 24 août 1942, page 1915). François Roch, de Lancy, au Grand-Lancy, commune de Lancy, a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. Les anciens membres du conseil d'administration Joseph Roulet, président; André Bergin, secrétaire, et Eugène Bergin ont démissionné; leurs pouvoirs sont éteints. Adresse de la société: Place Longemalle 19, régie Roch et Burcher.

20 février 1945. Société immobilière.
Société Pont de St Jean, à Genève, société anonyme immobilière (FOSC. du 23 août 1939, page 1761). Jean-Edmond-Léon Marti, membre du conseil d'administration, est décédé; ses pouvoirs sont éteints.

20 février 1945. Banque.
M. Pivot et Cie, à Genève, banque et toutes opérations s'y rattachant, société en nom collectif (FOSC. du 7 septembre 1942, page 2025). Pierre-Marie-Joseph Pivot, de et à Genève, est entré comme associé dans la société.

20 février 1945.
Société Immobilière Luno, à Genève. Aux termes d'acte authentique et statuts du 17 février 1945, il a été constitué, sous cette dénomination, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente et l'exploitation d'immeubles dans le canton de Genève, et notamment l'acquisition pour le prix de 40 000 fr. d'un immeuble sis en la commune de Genève, section Cité, formant au cadastre de cette commune la parcelle 3840, feuille 50, sur laquelle existe, Rue de Monthoux 64, le bâtiment C 193^{bis}, garage. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Le capital social est libéré jusqu'à concurrence de 20 000 fr. L'organe de publicité de la société est la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé d'un ou de plusieurs membres. Fernand-René Séchaud, de Sullens (Vaud), à Genève, a été désigné comme administrateur unique; il signe individuellement. Adresse de la société: Place du Port 1, chez Fernand-René Séchaud.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

**Bundesratsbeschluss
 betreffend die Allgemeinverbindlicherklärung einer Teuerungszulage
 für die schweizerischen Ziegeleien**

(Vom 15. Februar 1945)

Der schweizerische Bundesrat, nach Prüfung des Antrages des Verbandes schweizerischer Ziegel- und Steinfabrikanten, des Bau- und Holzarbeiterverbandes der Schweiz, des Christlichen Holz- und Bauarbeiterverbandes der Schweiz, des Schweizerischen Verbandes evangelischer Arbeiter und Angestellter und des Landesverbandes freier Schweizer Arbeiter auf Allgemeinverbindlicherklärung der Vereinbarung über die Erhöhung der am 28. November 1944* allgemeinverbindlich erklärten Teuerungszulage für die schweizerischen Ziegeleien, gestützt auf Artikel 3, Absatz 2, des Bundesbeschlusses vom 23. Juni 1943 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen,

beschliesst:

Art. 1. Von der Vereinbarung vom 29. Dezember 1944 über die Gewährung einer weiteren Teuerungszulage in den Ziegeleien werden folgende Bestimmungen allgemeinverbindlich erklärt:

1. Alle voll arbeitsfähigen, über 20 Jahre alten Arbeiter erhalten ab Datum der Allgemeinverbindlicherklärung einen weitem Teuerungsausgleich von 2 Rp. pro Stunde.
2. Die gesamte Teuerungszulage beträgt somit

in ländlichen Verhältnissen	41 Rp.
in halbstädtischen Verhältnissen	44 Rp.
in städtischen Verhältnissen	47 Rp.

 zuzüglich 40 Rp. Kinderzulage je Kind und Arbeitstag bis zum vollendeten 17. Altersjahr.

Für die Einteilung massgebend ist der Ort des Betriebes, ferner seine Einreihung gemäss Lohnersatzordnung.

Art. 2. Die Allgemeinverbindlichkeit gilt für das ganze Gebiet der Schweizerischen Eidgenossenschaft.

Sie erstreckt sich auf sämtliche dem Fabrikgesetz unterstellten Ziegeleien und Backsteinfabriken. Gemischte Betriebe werden von der Allgemeinverbindlicherklärung nur soweit erfasst, als sie Ziegel oder Backsteine herstellen.

Nicht erfasst werden von der Allgemeinverbindlicherklärung die Kalksandstein- und Zementwarenfabriken sowie die Firma «Tuileries-Briqueteries S.A.», Bellevue-Genève, solange sie einem besonderen Gesamtarbeitsvertrag untersteht.

Die Allgemeinverbindlichkeit tritt mit der amtlichen Veröffentlichung dieses Beschlusses in Kraft und dauert bis zum 31. Dezember 1945. (A.A. 34)

Bern, den 15. Februar 1945.

Im Namen des schweizerischen Bundesrates,
 der Bundespräsident: Ed. v. Steiger;
 der Bundeskanzler: Leimgruber.

* SHAB. Nr. 291 vom 11. Dezember 1944.

**Arrêté du Conseil fédéral
 donnant force obligatoire générale à une allocation de renchérissement
 pour la tuilerie-briqueterie suisse**

(Du 15 février 1945)

Le Conseil fédéral suisse, vu la demande de l'Association suisse des fabricants de briques et tuiles, de la Fédération suisse des ouvriers du bois et du bâtiment, de la Fédération chrétienne des ouvriers du bois et du bâtiment de la Suisse, de l'Association suisse des ouvriers et employés protestants et de l'Union suisse des syndicats autonomes tendante à ce que force obligatoire générale soit donnée à la convention portant relèvement, pour la tuilerie-briqueterie suisse, de l'allocation du renchérissement visée par l'arrêté du 28 novembre 1944*; vu l'article 3, 2^e alinéa, de l'arrêté fédéral du 23 juin 1943 permettant de donner force obligatoire générale aux contrats collectifs de travail, arrêté:

Article premier. Force obligatoire générale est donnée aux clauses suivantes de la convention du 29 décembre 1944 concernant le versement d'une nouvelle allocation de renchérissement aux ouvriers tuiliers-briqueteries:

1. Tous les ouvriers âgés de plus de vingt ans et possédant toute leur capacité de travail reçoivent, à partir de la date de la déclaration de force obligatoire générale, une nouvelle allocation de renchérissement de 2 ct. à l'heure.
2. L'allocation totale de renchérissement monte donc à:

41 ct. dans les contrées rurales;
44 ct. dans les contrées ml-urbaines;
47 ct. dans les villes;

 plus 40 ct. d'allocation par enfant et jour de travail, jusqu'à l'âge de dix-sept ans révolus.

Pour le classement est déterminant le lieu où l'établissement est exploité, ainsi que le classement selon le régime des allocations pour perte de salaire.

Art. 2. La déclaration de force obligatoire générale s'applique à l'ensemble du territoire suisse.

Elle s'applique à toutes les tuileries-briqueteries assujetties à la loi sur les fabriques. Les établissements mixtes n'y sont soumis que pour leur fabrication de tuiles ou de briques. Sont exceptées de la déclaration de force obligatoire générale les fabriques de briques silico-calcaires et de pierres en ciment, ainsi que les «Tuileries et briqueteries S.A.», à Bellevue-Genève, tant que cet établissement sera soumis à son propre contrat collectif de travail.

La déclaration de force obligatoire générale entrera en vigueur le jour où le présent arrêté sera publié; elle aura effet jusqu'au 31 décembre 1945.

Berne, le 15 février 1945.

Au nom du Conseil fédéral suisse,
 le président de la Confédération: Ed. v. Steiger;
 le chancelier de la Confédération: Leimgruber.

* FOSC. n° 291 du 11 décembre 1944.

**Decreto del Consiglio federale
 concernente il conferimento del carattere obbligatorio generale
 ad un'indennità di rincaro nell'industria svizzera dei laterizi**

(Del 15 febbraio 1945)

Il consiglio federale svizzero, vista la domanda dell'Unione svizzera dei fabbricanti di tegoli e mattoni, dell'Unione svizzera dei lavoratori del legno e dell'arte edilizia, dell'Unione cristiana dei lavoratori del legno e dell'arte edilizia della Svizzera, dell'Unione svizzera degli operai ed impiegati evangelici e dell'Unione sindacale svizzera degli operai indipendenti intesa a far conferire il carattere obbligatorio generale alla convenzione circa l'aumento, nell'industria svizzera dei laterizi, dell'indennità di rincaro, conformemente al decreto del 28 novembre 1944*; visto l'articolo 3, capoverso 2, del decreto federale del 23 giugno 1943 concernente il conferimento del carattere obbligatorio generale ai contratti collettivi di lavoro, decreta:

Art. 1. Le seguenti disposizioni della convenzione conclusa il 29 dicembre 1944 concernente il versamento di una nuova indennità di rincaro per gli operai dell'industria dei laterizi sono dichiarate di carattere obbligatorio generale:

1. Tutti gli operai che hanno più di 20 anni ed hanno piena capacità di lavoro riceveranno dalla data del conferimento del carattere obbligatorio generale un aumento dell'indennità di rincaro di 2 cent. all'ora.
2. L'indennità totale di rincaro ammonta in tal modo:

nelle zone rurali	a 41 cent.;
nelle zone semi-urbane	a 44 cent.;
nelle zone urbane	a 47 cent.;

più 40 cent. d'assegno per figlio fino all'età di 17 anni compiuti e per giorno di lavoro. Per la classificazione sono determinanti il luogo dell'azienda e la classificazione per l'ordinamento delle indennità per perdita di salario.

Art. 2. Il conferimento del carattere obbligatorio generale si applica su tutto il territorio svizzero.

Esso si applica a tutte le fabbriche di laterizi soggette alla legge sulle fabbriche. Gli stabilimenti misti vi sono sottoposti per la loro fabbricazione di laterizi.

Sono eccettuate dal conferimento del carattere obbligatorio generale le fabbriche di mattoni silico-calcaari e di pietre in cemento, nonché le «Tuileries et briqueteries S.A. Bellevue/Genève», fino a tanto che questo stabilimento sarà soggetto a un proprio contratto collettivo di lavoro.

Il conferimento del carattere obbligatorio generale entra in vigore con la pubblicazione del presente decreto e avrà effetto fino al 31 dicembre 1945.

Berna, 15 febbraio 1945.

In nome del Consiglio federale svizzero,
 il presidente della Confederazione: Ed. v. Steiger;
 il cancelliere della Confederazione: Leimgruber.

* Vedi FUSC. N. 291 del 11 dicembre 1944.

Brennereigenossenschaft Utzenstorf in Liq.

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 913, 742 und 745 OR.

Erste Veröffentlichung

Die Brennereigenossenschaft Utzenstorf hat in ihrer Generalversammlung vom 12. Januar 1945 ihre Auflösung beschlossen. Allfälligen unbekanntem Gläubigern oder solchen mit unbekanntem Wohnort geben wir davon Kenntnis, mit der Aufforderung, ihre Ansprüche im Sinne von Artikel 742 OR. anzumelden. (A.A. 85³)

Utzenstorf, den 22. Februar 1945.

Namens der Brennereigenossenschaft Utzenstorf in Liq.,
 der Präsident: K. Fischer;
 der Sekretär: R. Kummer.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Verfügung Nr. 493 A/45 der Eidgenössischen Preiskontrollstelle
betreffend Höchstpreise für Bäckereimargarine und Emulsionsfette

(Vom 26. Februar 1945)

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle, gestützt auf die Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. September 1939, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung, im Einvernehmen mit dem Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amt, Sektion für Speisefette und Speiseöle, in Ersetzung ihrer Verfügungen Nrn. 493 A/44, vom 15. April 1944, 493 A/43, vom 27. Juli 1943, 493 C, vom 6. November 1941, 493, vom 13. Dezember 1940, 397, vom 27. Juli 1940, 314, vom 21. März 1940, und 102, vom 26. Oktober 1939,

verfügt:

1. **Bäckereimargarine.** Für Bäckereimargarine werden die nachstehenden Höchstpreise für Lieferungen an Bäckereien, Konditoreien, Biskuitfabriken und Tea-rooms festgesetzt:

a) mit Butterfettzusatz:	Nettopreis per Kilo
Blätterteigmargarine, mit 15% Butterfettzusatz	Fr. 4.57
Patisseriemargarine, mit 15% Butterfettzusatz, vegetabilisch	4.40
Patisseriemargarine, mit 15% Butterfettzusatz, animalisch	4.70
b) mit Haselnussfettzusatz:	
Blätterteigmargarine, mit 12% Haselnussfettzusatz	4.57
Patisseriemargarine, mit 12% Haselnussfettzusatz, vegetabilisch	4.40
Patisseriemargarine, mit 10% Butterfettzusatz und 6% Haselnussfettzusatz, animalisch	4.70

c) Beimischung:

Das Eidgenössische Kriegs-Ernährungs-Amt, Sektion für Speisefette und Speiseöle, entscheidet im Einvernehmen mit der Eidgenössischen Preiskontrollstelle über die Beimischung von Butterfett oder Haselnussfett zur Margarine.

Alle Preise verstehen sich franko Domizil des Käufers, zahlbar 15 Tage nach Rechnungsdatum. Bei Sendungen bis zu 5 kg fällt die Hälfte des Portos zu Lasten des Empfängers.

2. **Emulsionsfette.** Für Emulsionsfett wird der nachstehende Höchstpreis für Lieferungen an Bäckereien und Konditoreien festgesetzt:

Nettopreis per Kilo

«Astra», mit 10% Butter und Zucker Fr. 4.10 (gültig seit 31. Juli 1943)

Dieser Preis versteht sich franko Talbahnstation des Empfängers, zahlbar 30 Tage nach Rechnungsdatum.

Die Preise der übrigen Marken werden mit Einzelbewilligungen auf Grund der Zusammensetzung der betreffenden Emulsionsfette festgesetzt. Die entsprechenden Unterlagen sind der Eidgenössischen Preiskontrollstelle unaufgefordert zuzustellen.

3. **Verbot übersetzter Gewinne.** Vorbehalten bleiben die Bestimmungen des Artikels 2, Litera a, der Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. September 1939, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung; darnach ist es untersagt, im Inland Preise zu fordern oder anzunehmen, die, unter Berücksichtigung der branchenüblichen Selbstkosten, einen mit der allgemeinen Wirtschaftslage unvereinbaren Gewinn verschaffen würden.

4. **Strafbestimmungen.** Widerhandlungen gegen diese Verfügung werden nach den Strafbestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 17. Oktober 1944 über das kriegswirtschaftliche Straf- und Strafprozessrecht bestraft.

Ferner wird verwiesen auf den Bundesratsbeschluss vom 12. November 1940 betreffend die vorsorgliche Schliessung von Geschäften, Fabrikationsunternehmen und anderen Betrieben sowie auf die Verfügung Nr. 3 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 18. Januar 1940, betreffend Beschlagnahme und Verkaufszwang.

Gemäss Verfügung Nr. 5 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 14. November 1940, ist bei vorsätzlich oder fahrlässig begangenen Widerhandlungen gegen die Vorschriften über Warenpreise nicht nur der Verkäufer, sondern auch der Käufer strafbar.

5. **Inkrafttreten.** Diese Verfügung tritt rückwirkend auf den 1. Dezember 1944 in Kraft. Gleichzeitig sind die Bestimmungen der Verfügungen Nrn. 493 A/44, vom 15. April 1944, 493 A/43, vom 27. Juli 1943, 493 C, vom 6. November 1941, 493, vom 13. Dezember 1940, 397, vom 27. Juli 1940, 314, vom 21. März 1940, und 102, vom 26. Oktober 1939, aufgehoben worden.

Die vor dem Inkrafttreten der vorliegenden Verfügung eingetretenen Tatbestände werden auch weiterhin nach den bisherigen Bestimmungen beurteilt.

47. 26. 2. 45.

Prescriptions n° 493 A/45 de l'Office fédéral du contrôle des prix
concernant les prix maximums de la margarine de boulangerie
et des graisses d'émulsion

(Du 26 février 1945)

L'Office fédéral du contrôle des prix, vu l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, d'entente avec la Section des graisses et huiles alimentaires de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation, pour remplacer ses prescriptions n°s 493 A/44, du 15 avril 1944, 493 A/43, du 27 juillet 1943, 493 C, du 6 novembre 1941, 493, du 13 décembre 1940, 397, du 27 juillet 1940, 314, du 21 mars 1940, et 102, du 26 octobre 1939, prescrit:

1. **Margarine de boulangerie.** Les prix de la margarine livrée aux boulangeries, confiseries, fabriques de biscuits et tea-rooms sont fixés aux taux maximums suivants:

	Prix net par kilo
a) avec graisse de beurre	fr.
margarine pour pâtes feuilletées, avec 15% de graisse de beurre	4.57
margarine végétale pour la pâtisserie, avec 15% de graisse de beurre	4.40
margarine animale pour la pâtisserie, avec 15% de graisse de beurre	4.70
b) avec graisse de noisettes:	
margarine pour pâtes feuilletées, avec 12% de graisse de noisettes	4.57
margarine végétale pour la pâtisserie, avec 12% de graisse de noisettes	4.40
margarine animale pour la pâtisserie, avec 10% de graisse de beurre et 6% de graisse de noisettes	4.70

c) Mélange:

La Section des graisses et huiles alimentaires de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation, d'entente avec l'Office fédéral du contrôle des prix, décide de l'addition de graisse de beurre ou de graisse de noisettes à la margarine.

Tous les prix s'entendent franco domicile de l'acheteur pour paiement dans les 15 jours dès la date de facture. Pour les envois inférieurs à 5 kg, la moitié des frais de port est à la charge du destinataire.

2. **Graisse d'émulsion.** Le prix suivant est fixé pour les graisses d'émulsion livrées aux boulangeries et aux confiseries:

Prix net par kilo

«Astra», avec 10% de beurre et sucre fr. 4.10 (valable dès le 31 juillet 1943)

Ce prix s'entend franco gare de plaine du destinataire pour paiement dans les 30 jours dès la date de facture.

Les prix des autres marques seront fixés par décisions d'espèce d'après la composition des graisses d'émulsion en question. Les documents y relatifs seront soumis spontanément à l'Office fédéral du contrôle des prix.

3. **Interdiction de bénéfices illicites.** Demeurent réservées les dispositions de l'article 2, lettre a, de l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, interdisant d'exiger ou d'accepter, à l'intérieur du pays pour des marchandises ou prestations quelconques, des prix ou contreprestations qui — compte tenu des prix de revient usuels — procureraient des bénéfices incompatibles avec la situation économique générale.

4. **Dispositions pénales.** Quiconque contrevient aux présentes prescriptions est passible des sanctions prévues à l'arrêté du Conseil fédéral du 17 octobre 1944 concernant le droit pénal et la procédure pénale en matière d'économie de guerre.

Sont également applicables: l'arrêté du Conseil fédéral du 12 novembre 1940 concernant la fermeture préventive de locaux de vente et d'ateliers, d'entreprises de fabrication et d'autres exploitations, et l'ordonnance n° 3 du Département fédéral de l'économie publique, du 18 janvier 1940, concernant le séquestre et la vente forcée.

En vertu de l'ordonnance n° 5 du Département fédéral de l'économie publique, du 14 novembre 1940, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, non seulement les vendeurs, mais aussi les acheteurs qui contreviennent aux présentes prescriptions sont punissables.

5. **Entrée en vigueur.** Ces prescriptions entrent en vigueur avec effet rétroactif au 1^{er} décembre 1944. Simultanément, les prescriptions n°s 493 A/44, du 15 avril 1944, 493 A/43, du 27 juillet 1943, 493 C, du 6 novembre 1941, 493, du 13 décembre 1940, 397, du 27 juillet 1940, 314, du 21 mars 1940, et 102, du 26 octobre 1939, sont rapportées.

Les faits intervenus avant l'entrée en vigueur des présentes prescriptions seront jugés d'après les dispositions précédemment en vigueur.

47. 26. 2. 45.

Postverkehr mit dem Ausland

(PTT.) Eingeschriebene und uneingeschriebene Briefe und Postkarten nach Ägypten, Irak und Iran sind von nun an über Frankreich—England nicht nur auf dem Luftweg, sondern auch auf dem gewöhnlichen Weg zugelassen. Auf ausdrückliches Verlangen des Absenders können Sendungen nach Iran auch weiterhin über Deutschland—Schweden—USSR geleitet werden.

47. 26. 2. 45.

Service postal avec l'étranger

(PTT.) Les lettres et les cartes postales recommandées et non recommandées à destination de l'Égypte, de l'Iran et de l'Iraq sont, dès maintenant, acceptées à l'expédition via France—Angleterre non seulement par la voie aérienne, mais aussi par la voie ordinaire. A la demande formelle de l'expéditeur, les envois à destination de l'Iran peuvent aussi être acheminés, comme jusqu'ici, par la voie d'Allemagne—Suède—URSS.

47. 26. 2. 45.

Servizio postale con l'estero

(PTT.) Le lettere e le cartoline postali raccomandate e non raccomandate a destinazione dell'Egitto, dell'Iran e dell'Iraq sono, d'ora innanzi, accettate alla spedizione via Francia—Inghilterra, non soltanto per via aerea, bensì anche con i mezzi di trasporto ordinari. Ad espressa domanda del mittente, le corrispondenze dirette all'Iran possono pure essere inoltrate, anche in avvenire, via Germania—Svezia—URSS.

47. 26. 2. 45.

Schweizerischer Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz				Privatsätze im Ausland					
Bankdiskonto	Privatsatz	Tägliches Geld		Paris	London	Berlin	Amsterdam New York		
%	%	%		%	%	%	%		
2. II.	1 1/2	1 1/4	1	1. II.	1945	—	1 1/8	1 3/4	3/8
9. II.	1 1/2	1 1/4	1	8. II.	1945	—	1 1/8	1 3/4	3/8
16. II.	1 1/2	1 1/4	1	15. II.	1945	—	1 1/8	1 3/4	3/8
23. II.	1 1/2	1 1/4	1	22. II.	1945	—	1 1/8	1 3/4	3/8

Lombard-Zinssuss: Basel, Gené, Zürich 3 1/2—4 1/2% — Offizieller Lombard-Zinssuss der Schweizerischen Nationalbank 2 1/2%.

47. 26. 2. 45.

Schweizerische Ueberseetransporte

(Mitteilung Nr. 103 des Kriegs-Transport-Amtes, vom 26. Februar 1945)

Export

Lissabon—Philadelphia:

- Eiger » XII, Lissabon ab 2. Dezember 1944, Bermuda ab 21. Februar 1945; Philadelphia an gegen 27. Februar 1945.
- Helene Kulukundis » XXVII, ladebereit Lissabon erste Hälfte März 1945.

Südamerika:

- St-Cergue » XVI, ladebereit Lissabon zweite Hälfte März 1945 für Rio de Janeiro, Santos und Buenos Aires.

Zentralamerika:

- Sântis » X (eventuell), ladebereit Lissabon erste Hälfte März 1945 für Havanna.

Import

Nordamerika:

- Marpessa » XX, Lissabon an 20. Februar 1945; Leixoes erwartet anfangs März 1945.
- Master Elias Kulukundis » XXIV, Philadelphia ab gegen anfangs März 1945 (mit Stückgüterbeilad), Lissabon an gegen Mitte März 1945.
- Lugano » XIII, Philadelphia ab gegen anfangs März 1945; Lissabon an zweite Hälfte März 1945.
- Eiger » XII, ladebereit Baltimore anfangs März 1945. Lösschhafen: St-Vincente.
- Nereus » XXIV, ladebereit Philadelphia erste Hälfte März 1945 (mit Stückgüterbeilad). Lösschhafen: Lissabon.
- Stavros » XXII, ladebereit Philadelphia zweite Hälfte März 1945. Lösschhafen: Lissabon.
- Marpessa » XXI, ladebereit Baltimore/Philadelphia zweite Hälfte März 1945 (mit Stückgüterbeilad). Lösschhafen: Lissabon.
- Helene Kulukundis » XXVII, ladebereit Philadelphia Ende März 1945. Lösschhafen: Lissabon.
- Mount Aetna » XXI, ladebereit USA.-Hafen erste Hälfte April 1945.

Südamerika:

- St.Gotthard » XIV, Lissabon erwartet anfangs März 1945.
- St-Cergue » XV, ab: Bahia Blanca 18. Februar, Buenos Aires gegen 26. Februar 1945. Lissabon an zweite Hälfte März 1945.

Die übrigen Schiffe:

- Albula », in Marseille (Ausfahrt bis auf weiteres verschoben).
- Zürich », Toulon an 25. Februar 1945 (Rechnung Rotes Kreuz).
- Chasseral », in Lissabon.
- Sântis », in Lissabon.
- Kassos », in Lissabon.

47. 26. 2. 45.

Transports maritimes suisses

(Communication n° 103 de l'Office de guerre pour les transports, du 26 février 1945)

Exportation

Lisbonne—Philadelphia:

- Eiger » XII, départ de Lisbonne le 2 décembre 1944, départ de Bermuda le 21 février; arrivée à Philadelphia vers le 27 février 1945.
- Helene Kulukundis », XXVII, mise en charge à Lisbonne dans la première quinzaine de mars 1945.

Amérique du Sud:

- St-Cergue » XVI, mise en charge à Lisbonne dans la deuxième quinzaine de mars 1945 pour Rio de Janeiro, Santos et Buenos-Ayres.

Amérique centrale:

- Sântis » X (éventuellement) mise en charge à Lisbonne dans la première quinzaine de mars 1945 pour La Havane.

Importation

Amérique du Nord:

- Marpessa » XX, arrivée à Lisbonne le 20 février 1945; attendu à Leixoes au début de mars 1945.
- Master Elias Kulukundis » XXIV, départ de Philadelphia au début de mars 1945 (avec chargement complémentaire de colis isolés); arrivée à Lisbonne vers la mi-mars 1945.
- Lugano » XIII, départ de Philadelphia au début de mars 1945, arrivée à Lisbonne dans la deuxième quinzaine de mars 1945.
- Eiger » XII, mise en charge à Baltimore au début de mars 1945. Port de déchargement: St-Vincente.
- Nereus » XXIV, mise en charge à Philadelphia dans la première quinzaine de mars 1945 (avec chargement complémentaire de colis isolés). Port de déchargement: Lisbonne.
- Stavros » XXII, mise en charge à Philadelphia dans la deuxième quinzaine de mars. Port de déchargement: Lisbonne.
- Marpessa » XXI, mise en charge à Baltimore/Philadelphia dans la deuxième quinzaine de mars 1945 (avec chargement complémentaire de colis isolés). Port de déchargement: Lisbonne.
- Helene Kulukundis » XXVII, mise en charge à Philadelphia vers la fin de mars 1945. Port de déchargement: Lisbonne.
- Mount Aetna » XXI, mise en charge dans un port des É.U.A. au début d'avril 1945.

Amérique du Sud:

- St.Gotthard » XIV, attendu à Lisbonne au début de mars 1945.
- St-Cergue » XV, départ de: Bahia Blanca le 18 février 1945, Buenos-Ayres vers le 26 février 1945; arrivée à Lisbonne dans la deuxième quinzaine de mars 1945.

Les autres navires:

- Albula », à Marseille (départ renvoyé).
- Zürich », arrivée à Toulon le 25 février 1945 (pour le comité international de la Croix-rouge).
- Chasseral », à Lisbonne.
- Sântis », à Lisbonne.
- Kassos », à Lisbonne.

47. 26. 2. 45.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern

IMMO-HYP-Propria AG., Zürich

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

zweiten ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag den 17. März 1945, nachmittags 2 Uhr, ins Zimmer Nr. 63, 1. Stock, des Vereinshauses des Kaufmännischen Vereins, Zürich, Talacker 34, eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Jahresrechnung für das Jahr 1944.
2. Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes.
4. Verschiedenes.

Die Jahresrechnung (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Revisorenbericht) liegt den Herren Aktionären vom 10. März 1945 an im Bureau der Gesellschaft, Rebgasse 5, Zürich, zur Einsicht vor. Die Herren Aktionäre werden ersucht, sich durch Vorweisung der Aktien oder eines von der Gesellschaft gegen Hinterlage der Aktien ausgestellten entsprechenden Ausweises vor der Versammlung zu legitimieren.

IMMO-HYP-Propria AG.: Der Verwaltungsrat.

Die Inhaber von IMMO-HYP-Miteigentums-Zertifikaten werden gleichzeitig höflich eingeladen, sich am eingangs erwähnten Datum, um 3 Uhr nachmittags, im gleichen Versammlungslokal zur Entgegennahme des Berichtes über die Zertifikatsrechnung, zur allgemeinen Orientierung gemäss Reglement sowie zur gegenseitigen Aussprache einzufinden.

Z 107

Die Verwaltungsstelle:

IMMO-HYP Immobilien- und Kredit-Bank

Inventaire public

Dans sa séance du 7 février 1945, le Tribunal civil de l'arrondissement de la Sarine, à Fribourg, a ordonné l'inventaire public, dans le sens de l'article 398, alinéa 3, du CCS, des biens de Mathilde Mayer-Lapp, épouse de Carlo, à Fribourg, Chemin des Pommiers 1, actuellement sous tutelle.

En conséquence, sommation est faite:

1. aux créanciers, y compris les créanciers en vertu de cautionnement et généralement à tous ceux qui ont un droit quelconque, certain ou éventuel, d'inscrire leurs prétentions et de produire leurs titres jusqu'au 31 mars 1945, sous peine de forclusion légale;
2. aux débiteurs, d'avoir à déclarer leurs dettes dans le même délai.

Les déclarations de créances et de dettes sont reçues au greffe du Tribunal de la Sarine, à Fribourg.

F 7

Fribourg, le 12 février 1945.

Le greffier: Alfred Brasey.

Spar- & Leihkasse in Bern

Dividende pro 1944

Von heute hinweg sind zahlbar:

1. der Dividendencoupon Nr 7 unserer Prioritätsaktien zu 5% brutto = Fr. 25, abzüglich 30% eidgenössischer Steuern, nämlich:
 - 5% Couponsabgabe,
 - 25% Verrechnungssteuer,
 - mit netto Fr. 17.50**
2. der Dividendencoupon Nr. 7 unserer Stammaktien zu 4% brutto, abzüglich 30% eidgenössischer Steuern,

mit netto Fr. —.70 pro Einertitel,

Fr. 2.80 pro Zertifikat über 4 Aktien,

Fr. 14.— pro Zertifikat über 20 Aktien.

Die Coupons können spesenfrei eingelöst werden: an unsern Schaltern, bei der Kantonalbank von Bern und ihren Filialen, bei der Bank in Burgdorf, Bank in Langenthal und Bank in Langnau.

Umtausch der Stammaktien

Unsere ausserordentliche Generalversammlung vom 24. Februar 1945 hat beschlossen, das Stammaktienkapital von Fr. 6400000 neu einzuteilen in 12300 auf den Inhaber lautende Stammaktien im Nennwert von je Fr. 500. Dementsprechend werden je 20 Stammaktien zu Fr. 25 in eine neue Stammaktie zu Fr. 500 umgetauscht.

Mit dem Aktienumtausch wird heute begonnen. Wir ersuchen unsere Aktionäre, ihre alten Stammaktien zum Umtausch entweder an unsern Kassaschaltern vorzuweisen oder sie uns direkt oder durch Vermittlung einer Bank zuzustellen.

Für je 20 uns übergebene Stammaktien zu Fr. 25 bzw. 5 Zertifikate zu Fr. 100 oder 1 Zertifikat zu Fr. 500, versehen mit den Coupons Nrn. 8 u. ff. (Coupon Nr. 7 wird ab heute eingelöst), erhält der Aktionär eine neue Stammaktie zu Fr. 500, versehen mit Coupons Nrn. 8 u. ff.

Aktionären, deren Aktienbesitz durch Fr. 500 nicht teilbar ist, vermitteln wir gegen entsprechenden Auftrag nach Möglichkeit und zu den jeweiligen Tageskursen (gegenwärtig zirka Fr. 20) den Ankauf der ihnen zum Umtausch fehlenden oder den Verkauf der ihnen nach dem Umtausch verbleibenden Aktien (Spitzenausgleich).

176

Bern, den 26. Februar 1945.

DIE DIREKTION.

Schweizerische Bodenkredit-Anstalt

Aktiendividende pro 1944

Gemäss Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 24. Februar 1945 wird auf das Aktienkapital eine Dividende von 5% ausgerichtet. Der Coupon Nr. 17 der Aktie unserer Gesellschaft wird mit

Fr. 12.50 per Aktie von nominal Fr. 250,
abzüglich 30% eidgenössische Steuern

von 26. Februar 1945 an spesenfrei eingelöst bei unserem Hauptsitz in Zürich und der Agentur in Frauenfeld und bei folgenden Zahlstellen:
Schweizerische Kreditanstalt in Zürich und ihren sämtlichen Zweigniederlassungen, Hentsch & Cie., Bankgeschäft in Genf, Mirabaud Fils & Cie., Bankgeschäft in Genf, Schweizerischer Bankverein in Basel und seinen sämtlichen Zweigniederlassungen, Basler Handelsbank in Basel und ihren sämtlichen Zweigniederlassungen, Eidgenössische Bank A.G. in Zürich und ihren sämtlichen Zweigniederlassungen, A. Sarasin & Cie., Bankgeschäft in Basel, Wegelin & Cie., Bankgeschäft in St. Gallen, Rahn & Bodmer, Bankgeschäft in Zürich.

Die Coupons sind in Begleitung eines Nummernverzeichnisses einzureichen.

Z 80

Inserate im SHAB. haben immer Erfolg!

Wasserschaden-
versicherungen

für Fabriken, Geschäfts- und Wohnhäuser,
Hotels, Wasserkraftanlagen und
Wasserversorgungen

Vorteilhafte Bedingungen

JEAN HEDINGER, ZÜRICH
Bahnhofstrasse 81

Direktion der
Allgemeinen Wasserschaden- und Unfallversicherungs-AG.
in Lyon

OFZ 5

UNION DE BANQUES SUISSES

CONVOCAATION

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire
pour le vendredi 9 mars 1945, à 14^h 1/2, au «Casino» de Winterthur.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration, présentation des comptes de l'année 1944 et rapport des contrôleurs; affectation du bénéfice net.
2. Décharge à l'administration.
3. Nominations.

Les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être retirées du 26 février au 8 mars 1945 au soir, moyennant justification de la possession des actions, aux guichets de nos sièges, succursales et agences.

Le rapport annuel contenant le bilan, le compte de profits et pertes, de même que les propositions du conseil d'administration pour la répartition du bénéfice net et le rapport des contrôleurs, est à la disposition de Messieurs les actionnaires dans tous nos bureaux dès le 26 février 1945 jusqu'au jour de l'assemblée générale. Ce rapport peut être obtenu sur demande. Z 99

Winterthur et St-Gall, le 16 février 1945.

UNION DE BANQUES SUISSES
Au nom du conseil d'administration,
le président: Dr P. Jaberg.

Einwohnergemeinde Interlaken

3 3/4 %-Anleihe von Fr. 2 500 000 vom Jahre 1904

Gestützt auf die Anleihebedingungen wird hiermit von der oben erwähnten Anleihe ein Betrag von Fr. 250 000 zur

Rückzahlung auf den 1. Juni 1945

gekündigt.

Durch Auslösung vom 23. Februar 1945 kommen folgende Obligationen zur Auszahlung:

Nrn.	2	5	13	16	17	21	26	36	39	50	51
67	72	79	86	97	98	127	151	157	159	171	
172	173	194	197	202	204	212	213	230	244	263	
285	287	298	300	307	370	384	389	391	407	409	
416	419	426	438	439	461	469	472	499	503	510	
514	515	543	550	551	554	566	567	572	588	591	
608	621	626	629	638	647	673	686	709	724	737	
743	758	783	794	802	810	845	851	899	904	911	
915	917	922	951	976	984	1003	1021	1023	1025	1034	
1062	1071	1090	1096	1100	1111	1123	1125	1127	1131	1142	
1146	1147	1169	1170	1194	1199	1211	1225	1231	1269	1276	
1294	1295	1297	1306	1324	1343	1353	1385	1401	1417	1418	
1424	1434	1442	1451	1454	1494	1502	1513	1515	1517	1536	
1:46	1561	15:4	1584	1600	1609	1614	1630	1633	1638	1671	
1677	1683	1696	1698	1709	1711	1727	1737	1741	1755	1756	
1759	1766	1773	1822	1826	1833	1841	1842	1846	1851	1854	
1860	1863	1876	1880	1887	1889	1895	1896	1903	1911	1916	
1923	1924	1928	1930	1935	1937	1947	1950	1955	1956	1977	
1980	1983	1986	1996	2000	2022	2027	2041	2047	2051	2052	
2054	2076	2079	2086	2092	2105	2114	2122	2123	2131	2132	
2160	2168	2169	218:	2194	2197	2203	2229	2233	2247	2259	
2263	2282	2297	2327	2329	2368	2379	2398	2401	2402	2410	
2411	2415	2428	2469	2475	2476	2485	2498				

Bei der 41. Ziehung vom 17. Februar 1945 sind folgende

77 Obligationen von je Fr. 1000

zur Rückzahlung auf den 1. Juni 1945 ausgelost worden:

Nrn.	12	32	93	109	175	207	218	246	278	322
333	342	382	393	418	436	471	502	506	527	
555	558	577	630	644	654	672	728	732	791	
822	824	867	870	972	973	990	1059	1102	1109	
1181	1222	1239	1263	1310	1472	1482	1497	1552	1659	
1700	1733	1780	1782	1861	187:	1908	1920	1953	1959	
1997	2035	2065	2082	2091	2120	2196	2212	2243	2278	
2300	2301	2364	2376	2425	2449	2460				

Restanten per 1. Juni 1944: Nrn. 234, 1440, 1443.

Diese Titel, deren Verzinsung mit dem 1. Juni 1945 aufhört, sind mit sämtlichen unverfallenen Coupons abzuliefern und werden spesenfrei eingelöst in:

Interlaken: Gemeindegasse
Kantonalbank von Bern
Bankgeschäft J. Betschen AG.
Volksbank Interlaken AG.
Basel: Schweizerischer Bankverein
Basler Handelsbank
Bern: Kantonalbank von Bern
Spar- & Leihkasse in Bern
Zürich: Schweizerische Kreditanstalt
Eidgenössische Bank AG.

Mechanische Fassfabrik Rheinfelden AG. Rheinfelden

Der Dividendencoupon Nr. 21 unserer Aktien wird von heute an mit
Fr. 21,05 brutto

eingelöst vom Schweizerischen Bankverein in Basel und von der Aargauischen Hypothekenbank in Rheinfelden. Q 43

Rheinfelden, den 23. Februar 1945.

DER VERWALTUNGSRAT.

Bankag

Bank-Aktiengesellschaft

für Vermögensverwaltung und Wertschriftenverkehr

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag den 10. März 1945, nachmittags 4 Uhr, im Direktionszimmer der Bankag, Bahnhofstrasse 1 (I. Stock), Zürich

TRAKTANDEN:

1. Entgegennahme der Jahresrechnung per 31. Dezember 1944 und des Berichtes des Verwaltungsrates, ferner des Berichtes der Kontrollstelle sowie Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
2. Entlastungs-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung.
3. Wahlen. Z 94

Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1944, der Bericht der Kontrollstelle sowie der Bericht des Verwaltungsrates liegen auf den Büreaux der Bankag zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Aktionäre, soweit deren Adressen uns bekannt sind, erhielten persönliche Einladungen mit eingeschriebenem Brief.

Jeder Aktionär kann sich durch einen anderen Aktionär mit schriftlicher Vollmacht vertreten lassen.

Zürich, den 12. Februar 1945.

DER VERWALTUNGSRAT.

Solothurner Handelsbank

Dividendenzahlung

Die Dividende für das Jahr 1944 wird von heute an gegen Abgabe des Coupons Nr. 38 unserer Aktien zu 4 1/2 % mit Fr. 22.50 (abzüglich 30 % eidgenössischer Coupons- und Verrechnungssteuer) an unseren Kassen in Solothurn, Olten und Grenchen sowie bei der Basler Handelsbank und dem Schweizerischen Bankverein in Basel und der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich ausbezahlt.

Solothurn, den 26. Februar 1945.

Sn 12

Banque genevoise de commerce et de crédit, Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mercredi 14 mars 1945, à 16 heures, Chambre de commerce, Rue Petitot 8, Genève (salle du 1^{er} étage).

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport de gestion pour l'exercice 1944, comptes annuels et bilan au 31 décembre 1944.
2. Rapport des contrôleurs.
3. a) Approbation des comptes de 1944 et décharge aux organes responsables.
b) Attribution du bénéfice.
4. Election d'administrateurs.
5. Election des contrôleurs.
6. Propositions individuelles.

Messieurs les actionnaires désirant assister à l'assemblée devront déposer leurs titres au siège social, Place de Hollande, à Genève, avant le 11 mars 1945, dernier délai, contre délivrance de la carte d'admission.

Le bilan, le compte de profits et pertes et les rapports de gestion et des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires au siège social à partir du 3 mars 1945. X 28

Schweizerische Hypothekenbank, Solothurn und Zürich

Dividendenzahlung pro 1944

Die Dividendenzahlung für das Geschäftsjahr 1944 wird von heute an gegen Abgabe des Coupons Nr. 55 der Aktien unserer Bank zu 5 % mit Fr. 25, abzüglich 30 % eidgenössischer Steuern, ausbezahlt in:

Solothurn und Zürich: an unsern Kassaschaltern;

Basel: Basler Handelsbank; Sn 13

HH. La Roche & Cie., Bankgeschäft;

Bern: HH. Eugen von Büren & Cie., Bankgeschäft;

Neuenburg: Schweizerischer Bankverein;

Lausanne: Schweizerischer Bankverein;

Freiburg: HH. Week, Aeby & Cie., Bankgeschäft.

Solothurn, 24. Februar 1945.

DIE DIREKTION.

Amtersparniskasse Aarberg

Ordentliche Generalversammlung der Genossenschaftler

Sanstag den 10. März 1945, nachmittags 2 Uhr, in der Wirtschaft Kueben in Aarberg

TRAKTANDEN:

1. Aufnahme neuer Mitglieder.
 2. Passation der Verwaltungsrechnung pro 1944.
 3. Beschlussfassung über die Ausriktung einer Dividende auf dem Stammkapital pro 1944.
 4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns, Vergabungen.
 5. Unvorberesehenes.
- Zu dieser Generalversammlung werden die Genossenschaftler hiermit höflich eingeladen. U 8

Aarberg, den 19. Februar 1945.

Namens des Vorstandes.

der Präsident: F. Känel.

der Sekretär: Krebs.

Todesanzeige

Heute nachmittag schied mitten aus seiner Arbeit infolge Herzschlages

Herr Dr. jur. Florian Mattli-Roethlisberger

Delegierter unseres Verwaltungsrates

Während 18 Jahren hatte der Verstorbene seine volle Arbeitskraft in den Dienst unserer Firma gestellt und mit nie erlahmender Energie an der Entwicklung des Unternehmens gearbeitet. Ein hochgeschätzter Mitarbeiter ist von uns geschieden. Wir bitten, ihm ein gutes Andenken zu bewahren.

Langnau i. E., den 23. Februar 1945.

Verwaltungsrat und Direktion der
Roethlisberger & Sohn
Schachtelkäsefabrik AG.

Abdankung: Dienstag den 27. Februar 1945, mittags 12 Uhr, in der Kirche in Langnau.

Kremation: um 15.15 Uhr, im Bremgartenfriedhof Bern.

Langnau i. E. } den 23. Februar 1945.
Zürich-Genf }

TODESANZEIGE

Wir erfüllen hiermit die sehr schmerzliche Pflicht, Sie vom plötzlichen Hinschied unseres hochgeschätzten und verdienten Präsidenten unseres Verwaltungsrates

Herrn

Dr. jur. Florian Mattli

in Kenntnis zu setzen.

Wir verlieren in ihm eine Persönlichkeit, welcher wir stets ehrend und dankbar gedenken werden.

NAPRO AG.
Langnau i. E., Zürich-Genf.

Dettes contractées et non reconnues

Le soussigné, tuteur de M^{me} Mathilde Mayer-Lapp, domiciliée Chemins des Pommiers 1, à Fribourg, informe le public et tout spécialement les commerçants qu'il ne reconnaîtra aucune dette contractée par sa pupille, sans qu'une autorisation écrite d'achat ait été donnée au préalable. Il se prévaut au besoin du présent avis. F 8

Le tuteur:
Max Muller, chef de service, Fribourg.

TODESANZEIGE

Wir erfüllen hiermit die schmerzliche Pflicht, Sie vom gestern unerwartet erfolgten Hinschied unseres hochverehrten Präsidenten,

Herrn Dr.

Florian Mattli

in Kenntnis zu setzen.

Der Verstorbene hat unseren Verband seit 1935 als Präsident geleitet. Er war uns stets ein Vorbild in Pflichten- und Hingabe. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Bern, den 24. Februar 1945.

Verband Schweizerischer Emmentaler-Schachtelkäsefabrikanten

Pfister
SCHILDER
für alle Zwecke.
E. PFISTER & CIE
Tel. 6 09 23 Zürich 6

Landolts neue Wertschriftenkontrolle

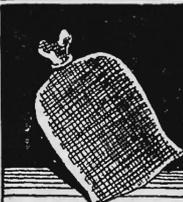
mit losen Blättern, mit Inventar und Couponskontrolle, mit Kolonnen für Coupons- und Verrechnungssteuer u. Rückerstattung, ist

wirklich praktisch und entspricht den heutigen Anforderungen. 64-2

Einfach, übersichtlich, unentbehrlich für die Steuererklärung.

Preis Fr. 25.-.

Musterblatt und Preisliste 381 zu Diensten.



Säcke jeder Art und Größe



Sack-Fabrik Bern

Demandez à la FOSC des numéros spécimens de la « Vie économique »

Das nichttrollende Kohlen-Papier

COLOMBAPLAN

Ist einheimisches Produkt und jeder ausländischen Marke ebenbürtig



Lichteicht - Griffrein - Ergiebig

Wir liefern in altbekannter Qualität:

Etiquettierleime Heiss- und Kaltleime

an Industrie und Gewerbe. Unverbindliche Musteroefferten

SARONA-CHEMIE GmbH., KRADOLF
vormals Dr. Stark & Ribl, chemische Fabrik
Telephon: 6 22 68

115-3

MOUDON

Bénéfice d'inventaire

Par décision du 15 février 1945, Monsieur le président du Tribunal du district de Moudon a ordonné l'ouverture de la procédure de bénéfice d'inventaire de la succession de:

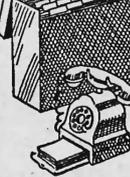
Jules-Ernest Hegelbach, fils d'Ernest, de Neuchâtel, commerçant en céréales et engrais, à Moudon, décédé au dit lieu le 6 février 1945.

Sommation est faite:

- a) aux créanciers du défunt, y compris les créanciers en vertu de cautionnement, de produire leurs créances (sur papier timbré de 55 ct. si le montant dépasse 100 fr.) au greffe du Tribunal de Moudon dans un délai expirant le 23 mars 1945 sous peine de forclusion;
 - b) aux débiteurs du défunt, de déclarer dans le même délai, leurs dettes à Mr le juge de paix du cercle de Moudon; L 25
- le tout conformément à l'article 651 CPCV.

Pour le président: M. Monneyron, Juge; le greffier: G. Schneider.

Sie möchten doch gerne Ordnung haben



in Ihren Briefen und Papieren? Dann machen Sie's wie die grossen Büros: Verwenden Sie die bewährte, praktische Hänge-Registrierkarte VISOCLASSette für Privat, nur Fr. 20.-

TELNOTIZ der neue Notizblock im Telefon, immer am Ort, nur Fr. 9.-. (Preis zuzügl. Wues)

Dieses Inserat ausgeschnitten in Kuvert mit Ihrer Adresse als Drucksache bringt zuverlässige Prospekte. Büro-Spezialhaus

Rüegg-Naegeli, Zürich
Bahnhofstrasse 22. Telephon 23 37 07

Le titulaire du brevet suisse et après désirer entrer en relation avec des industriels suisses en vue de la mise en œuvre de son invention:

n° 168261, du 23 janvier 1933: « Dispositif à relais galvanométrique pour le contrôle d'un effet à partir d'un courant extrêmement réduit. »

Prière d'adresser offres et propositions à l'Office de brevets A. Bugnion, Rue de la Cité 20, Genève, qui les transmettra à qui de droit. X 29

ADDITIONSMASCHINEN von **Reynold Müller, Spezialgeschäft** für Rechenmaschinen, Löwenstr. 55, Zürich - Tel. (051) 25 65 83 offerieren lassen ist vorteilhaft, weil ich Ihnen verschiedene erstklassige Marken vorführe. Verlangen Sie unverbindliche Probestellung!